

Nick Glättli
Steinmaurstrasse 33
8173 Neerach

An die
Geschäftsstelle des
Kantonsrates
8090 Zürich

Neerach, 17. März 2020

Einzelinitiative

Betreffend «Kinderhospiz Zürich»

Antrag:

Der Kanton schafft ein Kinderhospiz, dessen Aufgaben die palliative Begleitung und Pflege von unheilbar kranken Kindern mit kurzer Lebenserwartung und deren Familien sind. Das Kinderhospiz richtet sich nach den nationalen Richtlinien für Palliative Care.

Begründung:

Gemäss der PELICAN (**P**aediatric **e**nd-of-**l**ife **C**are needs in **S**witzerland) Studie (2012-2015) leben in der Schweiz etwa 5000 Kinder bis 18 Jahre, die palliativer Pflege bedürfen. Kinder in palliativer Situation benötigen medizinische und pflegerische Unterstützung, die auf ihre Bedürfnisse und die ihrer Eltern zugeschnitten ist. Aktuell werden diese Betreuungsaufgaben von Spitälern, der Spitex und Pädiatern übernommen.

Obwohl deren Personal unglaubliche Arbeit leistet, stehen sie unter starkem Zeitdruck. Aufgrund dieses Zeitdrucks ist es trotz des grossen Einsatz der Pflegenden nicht möglich auf alle Bedürfnisse der schwerkranken Kinder einzugehen. Ein weiteres Problem stellt die ungenügende Möglichkeit der Leistungsverrechnung palliativer Betreuung dar. Es ist den verschiedenen medizinischen Institutionen schlicht nicht möglich eine solch spezialisierte Abteilung aufzubauen. Auch die Infrastrukturen in den Spitälern werden den Bedürfnissen der jungen Patientinnen und Patienten nicht gerecht. Diese Mängel führen zu einer inakzeptablen Situation, in der die betroffenen Kinder und deren Familien alleingelassen werden, anstatt dass man auf ihre Ängste und Bedürfnisse eingeht. Durch diese Vernachlässigung werden die betroffenen Familien mit ihrer äusserst schwierigen Situation alleingelassen und vom sozialen Leben isoliert. Die momentane Gegebenheit ist daher äusserst unbefriedigend.

Bislang gibt es schweizweit noch kein einziges Kinderhospiz. Während es für Erwachsene ein immer breiteres Spektrum solcher Angebote gibt, fehlt es für Kinder an bedürfnisgerechter Betreuung. Der Kanton Zürich hat mit dem universitären Kinderspital und der dazugehörigen einzigen Kinderrehabilitationsklinik der Schweiz ideale Voraussetzungen und das notwendige Know-How, um das dringend benötigte Kinderhospiz zu schaffen. Der Kanton würde so eine Vorreiterrolle einnehmen und die Notwendigkeit einer palliativen Kinderbetreuung anerkennen. Das wäre eine sinnvolle Weiterentwicklung der bisherigen Politik der Kindermedizin und würde die betroffenen Kinder und deren Familien entlasten.

Mit freundlichen Grüssen

Nick Glättli